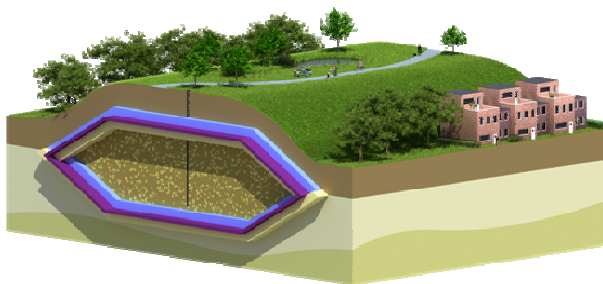




DEPONIEREN UND ALTLASTENSANIERUNG

Die wichtigste Funktion der mineralischen Abdichtung Trisoplast® im Deponiebau und in der Altlastensanierung ist es, zu verhindern, dass Schadstoffe in die Umwelt gelangen.

Seine herausragenden Eigenschaften werden durch die chargenweise Mischung des Bentonit-Polymergemisches mit einem mineralischen Zuschlagsstoff, z.B. Sand, erreicht. Das Netzwerk chemischer Verbindungen zwischen den mineralischen Bestandteilen, dem Sand und dem Polymer bildet eine starke, dichte und in sich vernetzte Gelstruktur, die die Abdichtungseigenschaften herkömmlicher mineralischer Abdichtungssysteme deutlich übertrifft.



Vorteile von Trisoplast:

- Extrem geringe Durchlässigkeit
- Leichte Anbindung an Strukturen und Durchdringungen
- Gelbildung verhindert Suffusion
- Selbstheilungsvermögen
- Dauerhafte Dichtwirkung
- Geringe Gasdurchlässigkeit
- Setzungsunempfindlich durch hohe Flexibilität
- Hohe chemische und physikalische Stabilität
- Hohe Beständigkeit gegen Schrumpfrisse

Das relativ trockene Trisoplast-Gemisch, das in einer geeigneten Mischanlage hergestellt wird, lässt sich mittels Bagger einfach verteilen. Die Verdichtung erfolgt mit einer kleinen Glattmantelwalze, einer gezogenen Walze oder mittels Rüttelplatte. Die Trisoplastschicht wird zeitnah mit einer geosynthetischen oder mineralischen Schicht überbaut. Die Sättigung der Schicht, die die Gelbildung hervorruft wird entweder natürlich, z.B. durch Niederschlag oder durch künstliche Bewässerung erreicht.